

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|---------------------------------|--------------|
| Ausschuss Soziales und Senioren | 24.06.2019 |

Präsentation der Ergebnisse der "Leben -in-Köln - Umfrage 2016"; Zusatzfrage des RM Herr Klausling in der Sitzung des Ausschusses Soziales und Senioren am 06.12.2018

1. Dem Ausschuss Soziales und Senioren wurden in der Sitzung am 06.12.2018 ausgewählte Ergebnisse der vier Themenberichte im Rahmen einer Präsentation vorgestellt. Im Anschluss an die Präsentation stellte RM Herr Klausling die Frage, ob das Amt für Stadtentwicklung und Statistik für die im Bericht „Zufriedenheit mit Köln und dem Wohnumfeld“ dargestellten Zusammenhänge zwischen der Stadtteilzufriedenheit und den sie beeinflussenden Faktoren entsprechende Regressionsanalysen berechnet hat. Frau Berg hat dies bejaht woraufhin RM Klausling um Vorlage der Analyseergebnisse bat.

Antwort der Verwaltung:

Um einen Hinweis darauf zu erhalten, wodurch die Zufriedenheit mit dem Stadtteil besonders geprägt ist, wurde mit ausgewählten Merkmalen – hierunter u.a. die Zufriedenheit mit Infrastrukturangeboten oder der Familienfreundlichkeit im Wohnumfeld – eine statistische Zusammenhangsanalyse (Regressionsanalyse) gerechnet. Die nachfolgende Tabelle zeigt, für welche der untersuchten Merkmale ein nennenswerter Einfluss auf die Zufriedenheit mit dem Stadtteil nachgewiesen werden konnte.

Den größten Einfluss auf die Zufriedenheit mit dem Stadtteil hat dabei – unabhängig, ob man Kinder hat oder nicht – wie familien- und kinderfreundlich das eigene Wohngebiet wahrgenommen wird. Einen etwas geringeren, aber ebenfalls nennenswerten Einfluss auf die Stadtteilzufriedenheit hat die Zufriedenheit der Kölner Bürgerinnen und Bürger mit den Freizeit- und Sportangeboten, den Parks und Grünflächen sowie den Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf im eigenen Wohngebiet. Ein weiterer positiver Einflussfaktor sind Nachbarschaftskontakte sowie die Zufriedenheit mit der Wohnung bzw. dem Haus, in dem man lebt.

Insgesamt können 30 Prozent der Stadtteilzufriedenheit (Varianz) mit den einbezogenen Merkmalen erklärt werden.

| In das Regressionsmodell einbezogene Merkmale | Einflussfaktoren [Standardisierte Beta-Koeffizienten] |
|--|--|
| Nennenswerten und signifikanten Einfluss auf die Zufriedenheit mit dem Wohngebiet haben die Merkmale: | |
| Zufriedenheit mit... | |
| Familien- /Kinderfreundlichkeit des Wohngebietes | 0,247 |
| der Wohnung/dem Haus | 0,124 |
| Freizeit- / Sportangeboten im Wohngebiet | 0,123 |
| Nachbarschaftskontakten im Wohngebiet | 0,122 |
| Enkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf im Wohngebiet | 0,117 |
| Parks und Grünflächen im Wohngebiet | 0,114 |
| Einen zwar signifikanten, aber nicht nennenswerten Einfluss haben: | |
| Zufriedenheit mit... | |
| Fahrradfreundlichkeit im Wohngebiet | 0,064 |
| medizinischer Versorgung im Wohngebiet | 0,062 |
| Spielplatzangebot im Wohngebiet | 0,029 |
| Kinderbetreuungsangeboten im Wohngebiet | -0,074 |
| Einschätzung des eigenen Gesundheitszustands | 0,051 |
| Beurteilung der eigenen wirtschaftlichen Lage aktuell | 0,035 |
| Keinen signifikanten Einfluss haben: | |
| Zufriedenheit mit... | |
| Freizeitangeboten für Senioren im Wohngebiet | - |
| Angebot an Schulen im Wohngebiet | - |
| Angebot an sozialen Einrichtungen und Beratungsstellen im Wohngebiet | - |
| fußläufiger Erreichbarkeit des ÖPNV im Wohngebiet | - |

gez. Greitemann